

Von der Hollywoodkulisse bis zum Schallschutz

Planex Technik in Textil GmbH

Über 40 Jahre Erfahrung im Bereich technischer Textilien in Kombination mit modernen Technologien und Verfahren bietet die Planex Technik in Textil GmbH im Industriegebiet in Ludwigshafen-Ruchheim. Jetzt wurde mit dem Neubau einer Halle mehr Platz geschaffen und die Hallenfläche um 700 auf fast 3.500 Quadratmeter erweitert. Dazu kommt noch das großzügige Außengelände. „Wir benötigten mehr Raum. In den letzten Jahren sind wir stark gewachsen“, berichtet der geschäftsführende Gesellschafter Jörg Haertle. 500.000 Euro betrug die Investition, zusätzlich hat Haertle 200.000 Euro in neue Maschinen investiert.

Das Unternehmen wurde 1974 in Mannheim gegründet. Der Schwerpunkt lag damals in der Fertigung und Vermietung von Schutzplanen. 1993 zog Planex auf die andere Rheinseite an den heutigen Standort um. Das neue Betriebsgelände mit Bürogebäude und angeschlossenen Produktions- und Lagerhallen machte die Erweiterung der Produktpalette möglich. „Der Familienbetrieb war hauptsächlich für robuste LKW-Planen bekannt“, erinnert sich Jörg Haertle. Der technische Betriebswirt ist seit 2008 Inhaber des Unternehmens, davor war er acht Jahre als Betriebsleiter tätig. Er ist maßgeblich mitverantwortlich für die Veränderung und Erweiterung des Portfolios.

Die Zeltvermietung wurde aufgegeben und auch die LKW-Planen waren nicht mehr rentabel. Heute werden durch den Spezialisten Textildächer, Reinraumvorhänge, Sonnensegel, Zelte, Hallentrennungen, Schutzplanen und -hauben, Sicherheitsprodukte, bis hin zu Sonderlösungen für Industrie und Architektur gefertigt. Dazu kommen Fassadenverkleidungen, Sichtschutz, Elemente für Innenarchitektur, Membranbau und Lohnkonfektion.

Mit den Produkten wandelte sich auch der Betrieb. „Durch konsequente Marktorientierung haben wir uns zu einem innovativen Unternehmen gewandelt, das neue Ideen entwickelt und umsetzt. Wir sind heute sehr groß in der Branche, mit am modernsten ausgestattet und bieten alle Verarbeitungstechniken“, betont der Verantwortliche stolz. „Textilarchitektur ist etwas Besonderes. Wir bieten das Komplettpaket von Ausmessen, über Berechnen und Fertigung bis zur Montage. Idealerweise steigen wir schon in der Planungsphase ein“, so Haertle.

Bei der Konzeption der Produkte und Lösungen stehen die Bedürfnisse des Kunden im Mittelpunkt. „Nichts kommt von der Stange, wir fertigen nach Maß und auch die Materialien werden so ausgewählt, dass sie dem Einsatzzweck optimal gerecht werden“, schildert Haertle. Ein CNC-Cutter, eine CNC-Nähanlage auf 18 Metern Länge und die eigene Schreinerei und Metallverarbeitung machen dies möglich.

Außergewöhnlich sei zum Beispiel auch das Schweißen von Silikon und die Verarbeitung von speziellen Textilien mit Prüfzeugnissen im Bereich Brandschutz – einige können bis zu 1.200 Grad standhalten. Besonderheiten waren unter anderem die Erstellung einer Kulisse für den Dreh eines Science Fiction Films in Hollywood oder die Abtrennung einer Lackierkabine für Flugzeuge. Aber auch kleinste Spezialanfertigungen wurden schon gemacht.



Der Geschäftsführende Gesellschafter Jörg Haertle demonstriert die Leichtigkeit des Prototyps eines Regals, das Funktionalität, Design und Schallschutz vereint.

Vor zehn Jahren hat das Unternehmen zusätzlich die Thematik PVC-Planen modifiziert und begonnen, sich mit den Möglichkeiten des Einsatzes im Akustik-Bereich zu beschäftigen. Die Spezialisierung auf industrielle schalldämmende Maßnahmen und die Mitentwicklung eines Tuches, das absorbierende Eigenschaften hat, folgten. „Flexibilität war das Thema“, so der Chef. „Wir wissen, was wirkt und bieten innovative Lösungen und Produkte im Bereich des textilen Schallschutzes.“ Ein weiterer Pluspunkt für die Kunden: In Zusammenarbeit mit Herstellern, Lieferanten und Universitäten wurden und werden Materialien getestet und neue Einsatz- und Verarbeitungsmöglichkeiten erschlossen. In Kooperation mit einer Schweizer Firma ist eine sehr leichte und gleichzeitig stabile hochabsorbierende Akustikplatte für den Innenausbau entstanden. Hier bieten sich viele neue Möglichkeiten. „Der Bedarf ist sehr groß“, sagt der Fachmann. Etwa 20 Prozent des Umsatzes macht Planex bereits mit dem zweiten Standbein in der stark wachsenden Schallschutzpartie.

25 Mitarbeiter, davon vier Auszubildende, erzielen aktuell einen Umsatz von 2,5 Millionen Euro im Jahr. Weitere Mitarbeiter für die Produktion und Schreiner werden gesucht. „Die Auftragsbücher sind voll, wir wachsen in allen Bereichen“, so der geschäftsführende Gesellschafter. (kahy)



www.planex-gmbh.de
www.akustik-kompetenz.de

www.pfalz.ihk24.de

Ihr Firmenreport

Im Firmenreport des Wirtschaftsmagazins gibt die IHK Pfalz ihren Mitgliedern Gelegenheit, ihr Unternehmen kostenlos mit einem redaktionellen Beitrag vorzustellen. Voraussetzung ist ein entsprechender Anlass wie zum Beispiel eine Neugründung, ein Jubiläum oder eine große Investition.

Haben Sie Interesse? Ihr Ansprechpartner ist Timo Muser, Tel. 0621 5904-1205, timo.muser@pfalz.ihk24.de

Partner im Netzwerk
IHK24.de

Nummer 12861